



*Brandenburg besonders erfolgreich im Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“*

Die Lenné-Akademie teilt mit:

Eine Gold- und zwei Silbermedaillen haben brandenburgische Städte im diesjährigen Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ gewonnen. Gold ging an die Stadt Guben, je eine Silbermedaille an die Städte Bernau und Prenzlau.

17 Städte hatten sich in diesem Jahr am Bundeswettbewerb beteiligt und am 25. August die verdienten Auszeichnungen im ZDF-Fernsehgarten in Mainz erhalten. Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner betonte bei der Auszeichnung, dass durch den Wettbewerb das ehrenamtlich Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Städte gestärkt werde und dass die Städte ihre Qualität für Wohnen und Arbeiten verbessern.

4 Gold-, 9 Silber- und 4 Bronzemedaillen waren der Lohn für die gute Arbeit in den Städten. Außerdem gab es zahlreiche Sonderpreise. So gewann die Stadt Prenzlau den Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zum Thema „Naturschutz in der Stadt“, und zwar für die Umweltbildungseinrichtung „Ökostation Prenzlau e.V.“

Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner aus der Goldstadt Guben hat bereits zum 5. Mal am Bundeswettbewerb teilgenommen und die Jury immer wieder mit der Aufbauleistung der Stadt an der Neiße beeindruckt. Gold sei für ihn ein wichtiges Ziel gewesen, das nun erreicht sei. Sein eigentlicher Traum sei jedoch, mit Guben den europäischen Wettbewerb „Entente Florale Europe“ zu erreichen, und zwar gemeinsam mit der polnischen Stadt Gubin auf dem östlichen Ufer der Neiße.

Guben war auch mit einer der größten Delegationen nach Mainz gereist, um sich auf dem Städtfest im Anschluss an die Siegerehrung zu präsentieren. Der Stadtchor Guben und eine Senioren-Tanzgruppe beeindruckte die ca. tausend Teilnehmer im ZDF-Fernsehgarten.

Hans-Hermann Bentrup, der Vorsitzende der Lenné-Akademie, der zugleich als Vorsitzender des Kuratoriums des Bundeswettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf“ das Städtfest moderiert, zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen und herausragenden Beiträgen der Städte. „Sie spiegeln das große Engagement der Bürgerschaft wider und sind der Beweis für die Impulse, die der Wettbewerb in die Städte hineinträgt. Eine echte „Win-Win-Situation“ für die Städte! Alle gewinnen!“